

## Deutschunterricht in der Sekundarstufe

## Ansichtsexemplar des Schülerfragebogens

HINWEIS: Dieser Fragebogen dient nur zur Ansicht. Zur Online-Befragung gelangen Sie mit Ihrer TAN auf der Startseite des Selbstevaluationsportals <a href="http://sep.isq-bb.de">http://sep.isq-bb.de</a>.

Die folgenden Bausteine können zur Zusammenstellung einer Befragung genutzt werden (Stand Schuljahr 2009/10).

#### Leseverstehen im Deutschunterricht

Grundlegende Verfahren für das Verstehen von Texten sind u.a. die Erschließung von Hauptaussagen, die Herstellung von Bezügen zu außertextlichen Informationen und die Erfassung wesentlicher Strukturelemente. Diese Verfahren kommen in einem kompetenzorientierten Unterricht anhand vielfältiger Textsorten zur Anwendung. Die Entwicklung von Lesetechniken und -strategien ist für die Förderung der Lesekompetenz fundamental.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Im Unterricht lesen wir eine Vielzahl verschiedener Texte (z.B. Sachtexte, Grafiken, Gedichte, erzählende Texte, Theaterstücke, Comics).					
Beim Umgang mit Texten sollen wir wichtige Inhalte herausfinden.					
Frau Fuchs stellt uns manchmal Aufgaben, für deren Lösung wir Informationen aus mehreren Texten selbstständig zusammensuchen sollen.					
Im Unterricht üben wir, wichtige Textstellen durch farbige Hervorhebungen, durch das Notieren von Stichworten und/oder durch Randnotizen kenntlich zu machen.					
Bei einigen Texten werden wir aufgefordert, über Einstellungen, Gefühle oder Absichten der Autoren nachzudenken.					
Um einen literarischen Text besser zu verstehen, stellen wir Zusammenhänge zur Entstehungsgeschichte des Textes her.					
Um einen literarischen Text besser zu verstehen, untersuchen wir die wichtigen Elemente (z.B. die Figuren oder den Handlungsverlauf).					
Zur Beschreibung eines literarischen Textes benutzen wir im Unterricht Fachbegriffe (z.B. Erzählperspektive, Metapher, Reim, Dialog, Erzähler).					
Wenn ich meine eigene Interpretation eines Textes vorstelle, fordert mich Frau Fuchs auf, sie am Text zu belegen.					



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Im Unterricht diskutieren wir die Funktionen unterschiedlicher Textsorten (z.B. eine Nachricht soll informieren, eine Rede soll appellieren, eine Gebrauchsanweisung soll informieren).					

# Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht

Um situations- und adressatengerecht kommunizieren zu können, benötigen Schüler/-innen ein sprachliches Repertoire. Variierende Übungssituationen, in denen Schüler/-innen zu, vor und mit anderen sprechen, können z.B. durch die Verteilung von Gesprächsrollen (Moderator/in, Beobachter/in etc.) hergestellt werden. Dieser Kompetenzbereich beinhaltet auch die Entwicklung einer Gesprächskultur, die von aufmerksamem Zuhören und respektvollem Gesprächsverhalten geprägt ist. Zur kontinuierlichen Förderung des Sprechens und Zuhörens wird diese Kompetenz in Unterrichtsgesprächen auch außerhalb von Übungsphasen berücksichtigt.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Frau Fuchs achtet darauf, dass wir in grammatikalisch richtigen Sätzen und zusammenhängend sprechen.					
Bei Schüler-Präsentationen sollen wir auch auf unsere Körpersprache, die Lautstärke und das Tempo achten.					
Bei Schüler-Präsentationen verwenden wir verschiedene Medien (z.B. Powerpoint, Tafel, Plakat, Folie).					
Frau Fuchs findet es wichtig, dass sich alle Schüler*innen an Klassengesprächen beteiligen.					
Frau Fuchs erwartet bei Schüler-Präsentationen, dass wir frei oder mit Stichwortzettel sprechen.					
Im Unterricht führen wir verschiedene Gesprächssituationen durch (z.B. Diskussionen, Dialoge, Interviews, Rollenspiele).					
Im Unterricht üben wir, Redebeiträge schriftlich vorzubereiten (z.B. durch Stichwortzettel, Mindmap).					
In Gesprächsrunden teilt uns Frau Fuchs manchmal unterschiedliche Rollen zu (z.B. Moderator <i>in, Beobachter</i> in).					
Ab und zu fordert uns Frau Fuchs auf, das wiederzugeben, was andere gesagt haben.					



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Manchmal stellen wir Texte oder Situationen nach (z.B. als Rollenspiel).					

### Schreiben im Deutschunterricht

Ziel dieses Kompetenzbereichs ist, dass Schüler/-innen unterschiedliche Textsorten beherrschen, d.h. Texte zweckorientiert, verständlich und normgerecht verfassen. Die Aneignung erfolgt, indem die Schüler/-innen die Phasen des Schreibprozesses erkennen. Voraussetzung ist die Vermittlung von relevanten Textmerkmalen sowie von Techniken zur Textplanung, strukturierung und -überarbeitung. Schreibaufgaben sollten auch unter Verwendung des Computers bearbeitet werden. Das richtige Schreiben und die Beherrschung entsprechender Rechtschreibstrategien fallen ebenfalls in diesen Kompetenzbereich.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Frau Fuchs ist es wichtig, dass wir richtig schreiben (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung).					
Im Unterricht lernen wir, mit Wörterbüchern oder der Rechtschreibhilfe am Computer umzugehen, damit wir unsere Fehler selbst verbessern können.					
Im Unterricht üben wir das Schreiben unterschiedlicher Texte (z.B. Brief, Artikel, Gedicht, Erzählung, Bericht).					
Bei der Planung eines Textes nutzen wir verschiedene Informationsquellen (z.B. Lexika, Internet, Zeitungen, Bibliothek).					
Wir bekommen im Unterricht die Gelegenheit, eigene Ideen in Texten zu verarbeiten.					
Im Unterricht werden wir aufgefordert, Texte anhand von Kriterien zu beurteilen und zu überarbeiten.					
Zur Erstellung eines eigenen Textes nutzen wir auch den Computer.					
Wir üben Texte zu planen und zu strukturieren (z.B. Ideen sammeln, sortieren).					
Wir üben, einen langen und komplizierten Text verkürzt schriftlich wiederzugeben.					



# Sprache und Sprachgebrauch untersuchen im Deutschunterricht

Das sprachliche Fundament aller Kompetenzbereiche manifestiert sich im Bereich Sprachwissen und Sprachbewusstsein. Die Schüler/-innen können im Unterricht bspw. dazu angeleitet werden, sprachliche Handlungen zu reflektieren. So können sprachliche Phänomene, kommunikative Probleme und die Leistung von Sätzen oder Wortarten analysiert werden. Für ein vertiefendes Sprachbewusstsein ist es sinnvoll, Fremdsprachen auch im Deutschunterricht zum Vergleich heranzuziehen.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Im Unterricht denken wir über die Funktionen bestimmter Texte nach (z.B. Informationsfunktion einer Zeitungsmeldung, Appellfunktion einer Werbeanzeige).					
Wir üben unterschiedliche Sprachvarianten zu unterscheiden (z.B. Standardsprache, Umgangssprache, Dialekte, Fachsprachen).					
Wir üben verschiedene Sprechweisen zu unterscheiden (z.B. gehoben, ironisch, abwertend).					
Im Unterricht sprechen wir auch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen Sprache und anderen Sprachen.					
Wir erarbeiten unterschiedliche Satzstrukturen und ihre Wirkung in Texten (z.B. Hauptsatz, Nebensatz, Satzglieder).					
Wir untersuchen die Wirkung von sprachlichen Mitteln in Texten (z.B. die Verwendung des Konjunktivs oder eines bestimmten Satzbaus oder bestimmter Wortarten).					